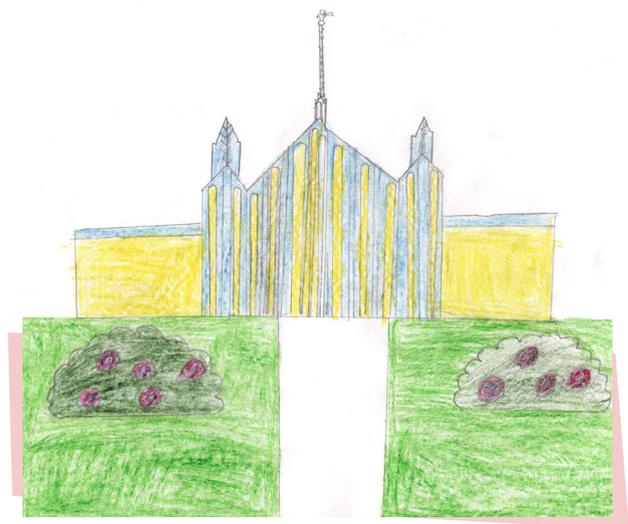


# UNSERE SEITE



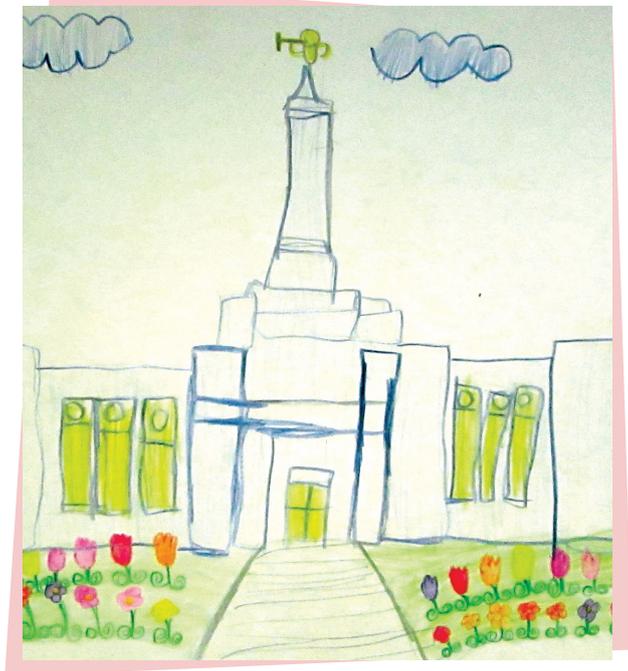
*Es war so schön, mit meiner Familie zum Tempel zu fahren! Von unserem Wohnort aus ist das eine lange Reise – sie dauert fast 14 Stunden. Wir haben eine ganze Woche in der Nähe des Tempels verbracht. Ich kann meinen zwölften Geburtstag kaum erwarten! Dann kann ich mich für meine Vorfahren taufen lassen. Das Lied „Ich freu mich auf den Tempel“ gehört zu meinen Lieblingsliedern. Ich möchte im Tempel heiraten und eine ewige Familie haben. Ich weiß, dass der Tempel das Haus des Herrn ist.*  
 Júlia Q., Goiás, Brasilien, damals 11 Jahre alt



Zeichnung von Allen E., San Salvador, El Salvador, damals 10 Jahre alt



**WIR FREUEN UNS AUF DEN TEMPEL!**  
*Als ich dieses Bild gemalt habe, dachte ich: Wenn ich die Gebote halte, kann ich eines Tages in den Tempel gehen, genau wie meine Eltern. Ich kann an meinen zukünftigen Ehemann gesiegelt werden und eine eigene ewige Familie haben. Ich habe meine Familie und den Vater im Himmel lieb.*  
 Zeichnung von Manolita G., Chimaltenango, Guatemala, damals 8 Jahre alt



*Meine kleine Schwester und ich finden es immer toll, zum Mérida-Tempel hier in Mexiko mitzufahren, wenn unsere Gemeinde einen Tempeltag hat. Wir schauen uns die schönen Blumen an und spielen mit Kindern, die auch zum Tempel gekommen sind. Ich bereite mich darauf vor, eines Tages selbst in den Tempel zu gehen.*

Zeichnung von Martha S., Yucatán, Mexiko, damals 6 Jahre alt